

# Dr. phil. Steffen Kohl



## Beruflicher Werdegang

---

Seit 01/2020	Wissenschaftlicher Teamleiter am Ausbildungsinstitut für Humanistische Lebenskunde beim Humanistischen Verband Deutschlands, Berlin-Brandenburg KdÖR
03/2017 – 12/2019	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Ausbildungsinstitut für Humanistische Lebenskunde beim Humanistischen Verband Deutschlands, Berlin-Brandenburg KdÖR
04/2016 – 02/2017	Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. Marina Hennig, Lehrstuhl für Familiensoziologie und Netzwerkforschung an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
11/2015 – 03/2016	Elternzeit
11/2011 – 10/2015	Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. Marina Hennig, Lehrstuhl für Familiensoziologie und Netzwerkforschung an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
09/2011 – 10/2011	Elternzeit
06/2011 – 08/2011	Projektmitarbeiter für das UNICEF-Projekt: „Analyse des kindlichen Wohlbefindens“ bei der Humboldt-Innovation GmbH
02/2009 – 08/2011	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bereich der Präsidentin des Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) Prof. Dr. Jutta Allmendinger
10/2008 – 12/2008	Projektmitarbeiter für das UNICEF-Projekt: „Analyse des kindlichen Wohlbefindens“ bei der Humboldt-Innovation GmbH
07/2007 – 01/2009	Wissenschaftlicher Mitarbeiter) bei Prof. Dr. Hans Bertram, Lehrstuhl für Mikrosoziologie an der Humboldt-Universität zu Berlin

## Berufliche Ausbildung und akademische Grade

---

07/2014	Promotion zum Doktor der Philosophie (magna cum laude); Johannes Gutenberg-Universität Mainz
06/2007	Erlangung des Diploms in Sozialwissenschaften (Gesamtnote 1,7); Humboldt-Universität zu Berlin
10/2001 – 06/2007	Studium der Sozialwissenschaften; Humboldt-Universität zu Berlin
04/2000 – 09/2001	Studium der Rechtswissenschaften; Freie Universität Berlin

## Publikationen

---

### Zeitschriften

- 2016 „Kinderarmut“ In: NZFAM: Neue Zeitschrift für Familienrecht, Heft 5, C.H.BECK, S. 219-221
- 2014 „Reiche, kluge, glückliche Kinder? Armut als Teil kindlicher Benachteiligung.“ In: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft NRW (Hrsg.): Spielräume schaffen – Kinderarmut bekämpfen. nds online plus. Die Zeitschrift der Bildungsgewerkschaft, Nr. 6/7-2014, S.20-21
- 2012 „Was Kinder brauchen und Eltern leisten (müssen)“. In: Verband alleinerziehender Mütter und Väter, Bundesverband e. V. (Hrsg.): Informationen für Einelternfamilien 4/2012, S.1-3
- 2012 (zusammen mit Dörthe Gatermann) „Wenn Familie eine Stütze ist. Partnerschaft und Kinder wirken positiv auf die Zufriedenheit“. In: WZB-Mitteilungen, Nr. 135, S. 50-52
- 2010 „Armut als Konstruktion. Materielle Benachteiligung von Kindern variiert stark - je nach Berechnungsart“. WZB-Mitteilungen, Nr. 130, S. 36-39

### Expertisen

- 2013 (Zusammen mit Jutta Allmendinger, Reinhard Pollak u.a.) „Soziale Mobilität, Ursachen für Auf- und Abstiege: Studie für den 4. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.“ Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hrsg.). Bonn: Referat Information, Publikation, Redaktion
- 2011 (zusammen mit Hans Bertram und Wiebke Rösler) „Zur Lage der Kinder in Deutschland 2011/2012: Kindliches Wohlbefinden und gesellschaftliche Teilhabe“ Deutsches Komitee für UNICEF, Köln 2011
- 2010 (zusammen mit Hans Bertram) „Zur Lage der Kinder in Deutschland 2010: Kinder stärken für eine ungewisse Zukunft“ Deutsches Komitee für UNICEF, Köln 2010
- 2005 (zusammen mit Prof. Dr. Hans Bertram, Nancy Ehlert, Wiebke Rösler und Stefan Stuth) „Nachhaltige Familienpolitik. Zukunftssicherung durch einen Dreiklang von Zeitpolitik, finanzieller Transferpolitik und Infrastrukturpolitik., Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin 2005

## **Sammelbandbeiträge**

- 2013 „Armut von Kindern im Lebensverlauf. Ursachen und Folgen für das subjektive Wohlbefinden.“ In: Bertram, Hans (Hrsg.): Reiche, kluge, glückliche Kinder? Der UNICEF-Bericht zur Lage der Kinder in Deutschland, Beltz Juventa, S.78-92
- 2012 (zusammen mit Marina Hennig) „Fundierung der Netzwerkperspektive durch die Habitus und Feldtheorie von Pierre Bourdieu“. In: Hennig, Marina; Stegbauer, Christian (Hrsg.): Die Integration von Theorie und Methode in der Netzwerkforschung. Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften
- 2012 (zusammen mit Dörthe Gatermann) "Mentale Erschöpfung an den Grenzen von Armut? Zum Verhältnis von Lebenszufriedenheit, Elternschaft und Einkommen." In: Lutz, Ronald (Hrsg.): Erschöpfte Familien. Empirische und theoretische Zugänge. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften
- 2010 (zusammen mit Dörthe Gatermann) „Betreuungsarrangements erwerbstätiger Großstadtmütter“. In: Soeffner, Hans-Georg (Hrsg.) Unsichere Zeiten. Herausforderungen gesellschaftlicher Transformationen. Verhandlungen des 34. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Jena 2008. VS Verlag für Sozialwissenschaft
- 2008 „Daten und Indikatoren zur Lebenssituation von Kindern. Ergebnisse des internationalen und innerdeutschen Vergleichs“. In: Bertram, Hans (Hrsg.): Mittelmaß für Kinder. Der UNICEF-Bericht zur Lage der Kinder in Deutschland, München: C.H. Beck

## **Monographien**

- 2015 „Subjektives Wohlbefinden in der Familie. Zur intergenerationalen Transmission von Glücksgefühl und Lebenszufriedenheit.“, Hamburg: Verlag Dr. Kovac
- 2011 (zusammen mit Marina Hennig) „Rahmungen und Spielräume sozialer Beziehungen. Zum Einfluss des Habitus auf die Herausbildung von Netzwerkstrukturen“, Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften

## Wissenschaftliche Vorträge

---

- 2019 „Ein Blick auf den Begriff der Selbstbestimmung im praktischen Humanismus“ im Rahmen des **Humanismus-Kolloquiums** an der Humanistischen Akademie Berlin-Brandenburg, 09.04.2019 Berlin
- 2016 „Mitgehangen, mitgefangen. Kinderarmut und seine Folgen als Herausforderung für Politik und Gesellschaft“ auf der 7. **Netzwerkkonferenz Netzwerk Kindeswohl und Kindergesundheit** Speyer Thema: Kinderarmut, 26.10.2016 Speyer
- 2016 „The Satisfaction of Parents and their Children – To intergenerational Transmission of subjective Well-Being“ auf der **European Population Conference (EPC) 2016**, 20.08.2016-03.09.2016 Mainz
- 2015 „Möglichkeiten und Grenzen des (Kinder-) Armutsbegriffs“ auf der **Bundesfachschaftstagung Soziologie**, 12.05.2015 Mainz
- 2015 „Wieviel Armut hält eine Gesellschaft aus?“ auf der **Frühjahrskonferenz der Evangelischen Landeskirche Württemberg** „Arm & Reich“, 18.05.2015 Stuttgart
- 2015 „Zufriedene Eltern = zufriedene Kinder? Zur intergenerationalen Transmission von subjektivem Wohlbefinden“ auf der **Frühjahrstagung der Familiensektion der DGS** mit besonderem Fokus auf Intergenerationale Transmissionsprozesse, 24.-25.02.2015 Bielefeld
- 2014 (in Vertretung für Prof. Dr. Hans Bertram) „Zur Lage der Kinder in Deutschland: Wie gelangt man über statistische Erhebungen und Kinderbefragungen zu einer Einschätzung der Situation von Kindern?“ auf der **Tagung von UNICEF Schweiz** „Den eigenen Blick für Kinder und mit Kindern schärfen. Können Daten, erhoben bei Kindern, etwas zu ihrer Situation aussagen?“, 10.11.2014, Bern
- 2013 „Arme Eltern, benachteiligte Kinder? Von der Bedeutung des Haushaltseinkommens für die kindliche Entwicklung“ auf der **Fachtagung des Verbandes alleinerziehender Mütter und Väter, NRW e.V. (VAMV)** „Eielfternfamilien finanziell stabilisieren. Fachtag Beistandschaft: Einen Service des Jugendamtes kennenlernen“, 05.12.2013 Essen
- 2012 (zusammen mit Wiebke Rösler) „Kinderarmut in Deutschland: Befunde“ auf dem **Fachtag des Bundesverbands der Diakonie** „Soziale Sicherung von Kindern und Jugendlichen – Politische Anforderungen an eine sachgerechte Ausgestaltung aus diakonischer Perspektive“, 24.10.2012, Berlin
- 2012 „Vor- und Nachteile der Messung von Kinderarmut“ im Rahmen des **Workshops** „Armut, Sozialpolitik und soziale Ungleichheit seit 1945“ der Universität Freiburg, 11.-12.10.2012, Freiburg

- 2012 “Gestern arm und heute allein? Armutserfahrungen von Kindern und ihre soziale Teilhabe in Form außerschulischer Aktivitäten” auf dem **36. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie**, 01.-05.10.2010, Bochum/Dortmund; Sektion Soziale Indikatoren "Vielfalt und Zusammenhalt aus dem Blickwinkel sozialer Indikatoren“"
- 2012 “Armut oder Well-Being? Vor- und Nachteile unterschiedlicher Analysen der Benachteiligung von Kindern” im Rahmen der **Vortragsreihe des Soziologischen Forums** an der Johannes Gutenberg-Universität, 27.06.2012, Mainz
- 2012 (zusammen mit Marina Hennig) „The importance of habitus for the development of social capital“ auf der **Sunbelt XXXII. International Network for Social Network, Analysis Annual Conference**, 13.03.-18.03.2012, Redondo Beach, Californien, USA
- 2011 (zusammen mit Marina Hennig) „The impact of habitus on network structures“ auf der **Sunbelt XXXI. International Network for Social Network, Analysis Annual Conference**, 08.02.-13.02.2011, St. Pete Beach, Florida, USA
- 2010 (zusammen mit Hans Bertram) „Kinderrechte, Kindeswohl und Teilhabechancen“ auf dem **35. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie**, 11.-15.10.2010, Frankfurt am Main; Plenum 12 "Bildung und Aufwachsen zwischen internationalen Standards und lokalen Konstellationen"
- 2010 (zusammen mit Marina Hennig) „Die Logik von Relationen in sozialen Feldern“ auf dem **35. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie**, 11.-15.10.2010, Frankfurt am Main; Ad-Hoc-Gruppe „Sozialer Raum und soziales Feld“
- 2010 „Macht in sozialen Beziehungen“ auf dem interdisziplinären **Forschungskolloquium für Nachwuchswissenschaftler** mit dem Titel „Macht“, 03.-05.09.2010, Hamburg
- 2010 (zusammen mit Marina Hennig) “Substantiating the network perspective based on Bourdieu´s habitus and field theory” auf der **Sunbelt XXX. International Network for Social Network, Analysis Annual Conference**, 29.6.-04.07.2010, Riva del Garda, Italien
- 2010 (zusammen mit Marina Hennig) „Fundierung der Netzwerkperspektive durch die Habitus- und Feldtheorie von Pierre Bourdieu“ auf der **Frühjahrstagung der AG Netzwerkforschung** in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie 2010; Netzwerke erfassen, analysieren und verstehen. Zur Integration von Daten, Methoden und Theorien, 25.-26.03.2010, Berlin

- 2009 (zusammen mit Marina Hennig) „Kinderbetreuung in Großstädten“. Praxisvortrag auf der **1. JMP User-Konferenz**, 8.-9.10.2009, SAS Heidelberg
- 2008 (zusammen mit Dörthe Gatermann) „Familien in der Großstadt. Die Bedeutung von Familienbeziehungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ auf dem **34. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie**, 04.-10.10.2008, Jena; Nachmittagsveranstaltung der Sektion Familiensoziologie „Familienleben zwischen Norm und Vielfalt: Der Umgang von Eltern und Kindern mit innerfamiliären und gesellschaftlichen Herausforderungen“

## Workshops

---

- 2016 „Ein Blick über die Armut hinaus. Konzepte zur Erfassung von Benachteiligung“ Workshop auf der **7. Netzwerkkonferenz Netzwerk Kindeswohl und Kindergesundheit** Speyer Thema: Kinderarmut, 26.10.2016 Speyer
- 2013 “Kinderarmut in einem reichen Land: Folgen für das kindliche Wohlbefinden” Workshop auf der **Fachtagung des Verbandes alleinerziehender Mütter und Väter, Bundesverband e.V. (VAMV)** „Ohne Alternative – arm, ärmer, alleinerziehend? Familienarmut im Lebensverlauf“, 07.-08.06.2013 Saarbrücken